



Wer in das Segment der Actionkameras einsteigen will, hat zwei Möglichkeiten, entweder er greift zu einem der vielen GoPro ähnlichen Modelle oder eben zur GoPro selbst. Die schon genannten GoPro „ähnlichen“ Kameras gibt es im Internet zuhauf und eine Differenzierung wird schwierig. Doch ein Hersteller will mit seinem Konzept aus der Masse stechen, mit einem durchdachten, eigenem Konzept überzeugen und GoPro letztendlich Konkurrenz machen. Die Rede ist hier von Activeon, genauer dem CX Modell, welches das Einsteigermodell darstellt.

Die Activeon CX

Technische Daten

Thema	Info
Gewicht	ca 70 g
Preis	ca 115,- €
max. Auflösung	1920×1080 (FullHD)
max. fps	60 fps
Farben	Rot, Orange, Grün, Schwarz, Weiß, Lila, Blau
Wifi	Ja
Display	Ja / 2 Zoll LCD
Batterieleistung	120 min
Wasserdicht	Ja / 60 m
Integriertes Stativgewinde	Ja

Wo GoPro´s Einsteigermodell „Hero“ nur als schlichtes Modell ohne LCD o.ä. für 139,- € kommt, überzeugt die Activeon CX mit gleich hoher Auflösung in FullHD, ebenfalls einem „SuperView“ Modus, eingebautem LCD Bildschirm und einer Wifi Anbindung samt App fürs Handy für knappe 115,- €. Dazu gibt es auch noch ordentlich Zubehör in Form von Halterungen.

Doch überzeugen hier nicht nur Preis und Ausstattung sondern auch Qualität und Verarbeitung? Oder geht im Endeffekt doch die „Hero“ als Sieger hervor? Seid gespannt!



Activeon CX - Üppige Ausstattung zum kleinen Preis?

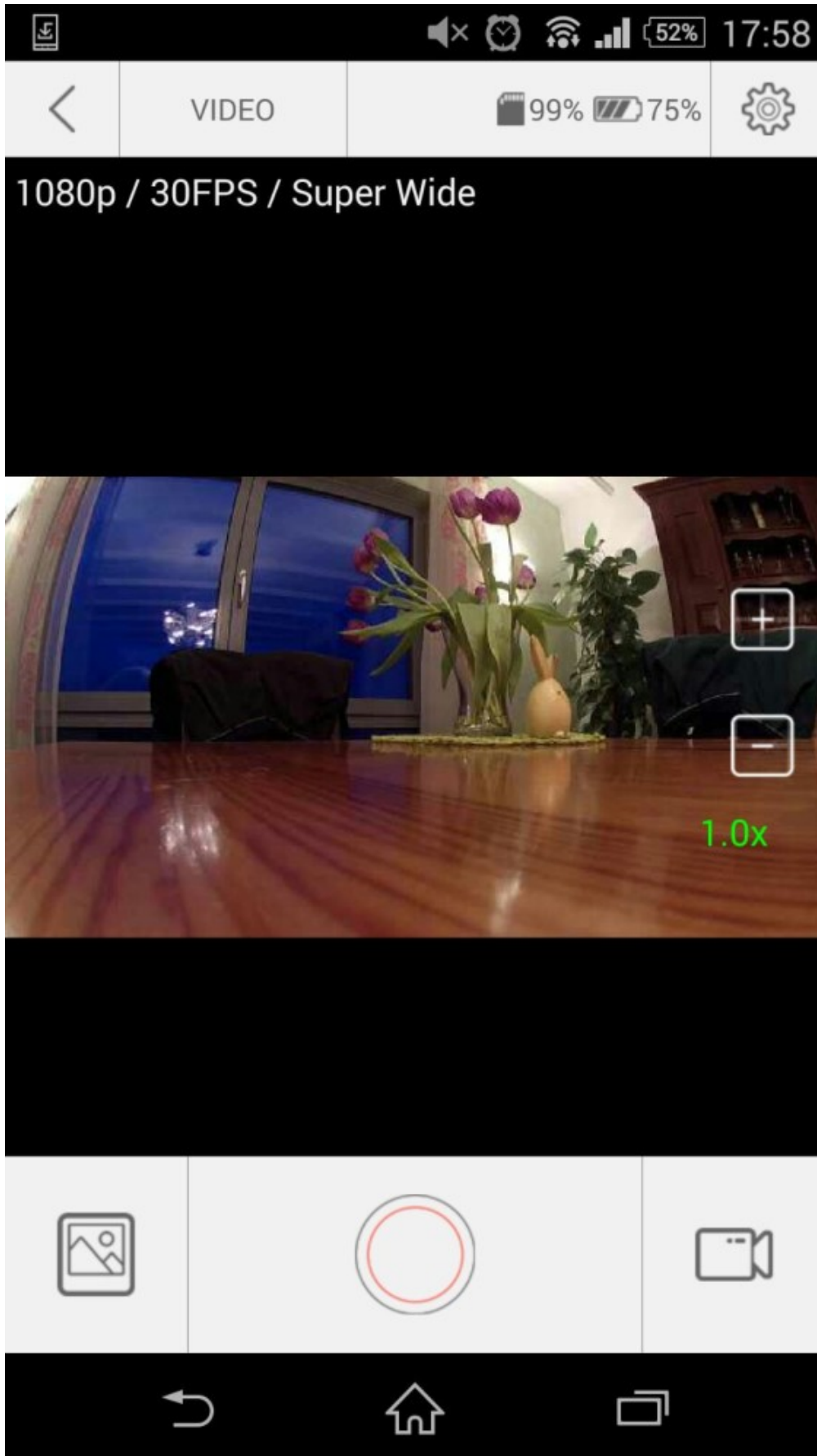
Der erste Eindruck

Ein gutes Finish, sauber verarbeitete Materialien und guter Look überzeugen auf den ersten Blick. Die schwarze Oberfläche des ganz nach Geschmack farblich auswechselbaren Covers glänzt in der Sonne leicht und lässt die Kamera teurer aussehen als sie eigentlich ist. Geht man etwas in die Tiefe, so fällt positiv auf, dass die Knöpfe sich satt drücken lassen und kein Spiel haben, das gefällt! Lediglich das Herausnehmen der Kamera aus dem Gehäuse gestaltet sich das ein oder andere Mal ein wenig hackelig, doch dank eines integrierten Stativgewindes lässt sich die Kamera auch ohne Gehäuse montieren.



Wem schwarz nicht gefällt kann ganz nach eigenem Gusto aus einer bunten Farbpalette wählen.

Auch die von Activeon im App Store bereitgestellte App passt zum Gesamteindruck der Kamera, die Verbindung geht fix von der Hand, das Videobild in der Vorschau ist nur minimal verzögert und das Bedienkonzept wirkt schlüssig. Lediglich die „Zoom“-Funktion fiel mit einigen ruckeligen Aussetzern negativ auf.





Activeon CX App

Handhabung

Aufgrund des integrierten 2 Zoll LCD Displays lässt sich die Activeon ähnlich wie eine GoPro bedienen. Gestartet wird die Kamera über den Knopf, welcher auch im späteren Betrieb für das Schießen von Fotos und Starten von Videos verantwortlich ist. Mit dem weiteren Mode-Knopf lässt sich ein großes Untermenü öffnen oder eben der Modus (Video, Foto, Timelapse) wechseln. Während der gesamten Testdauer stellte das Display nicht nur eine große Hilfe beim Ausrichten der Kamera dar, sondern ermöglichte es uns auch Videos direkt ohne Handy auf der Kamera anzuschauen. Positiv fiel uns hierbei auf, dass das Display und sein „Live“view dem Namen „Live“ auch gerecht werden und das Bild hier ohne Verzögerung angezeigt wird, das ist löblich!



Live ist auch Live – So soll das sein!

Die zuvor gelobte geringe bis nicht vorhandene Verzögerung des eingebauten Displays lässt sich auch auf die App für die Kamera übertragen, denn auch hier überzeugen Qualität und Übertragung des Videosignals, top! Wer nun seine geschossenen Videos oder Bilder nicht nur anschauen, sondern mit Kumpels und Kollegen teilen, will kann diese ganz einfach über die App auf sein Handy ziehen. Löblich ist hierbei dass die Videodateien auf dem Handy vergleichsweise wenig Speicherplatz einnehmen, was unter anderem auch der etwas geringeren Auflösung der Kamera geschuldet ist.



Activeon CX - Eine günstige Alternative zur „Einstiegs-GoPro“?



Alle Videos und Fotos können direkt via App auf das Handy heruntergeladen werden.

Wem das Einstellen der Kamera über die Tasten und den LCD Bildschirm zu mühsam ist, kann wie auch bei den hochpreisigeren Kameras aus dem Hause GoPro die Einstellungen direkt via App vornehmen. Dies erleichtert nicht nur den gesamten Vorgang, sondern verschafft auch einen besseren Überblick über alle Funktionen der Kamera wie z.B. die Timelapsefunktion.



Schnell diverse Parameter und Einstellungen ändern? – Mit der App kein Problem!



Auf dem Trail!

Die Halterungen zur Montage an Helm und Co kann auch Activeon nicht revolutionieren, daher greift der Hersteller bei all seinen Modellen, wie auch schon GoPro, auf ein externes, Wasserdichtes Gehäuse zurück. Montiert wird das ganze über z.B. den bekannten 3-Wege Arm. Nettes Feature: Das integrierte Stativgewinde, was die Montage auch ohne Gehäuse zulässt und Kosten spart.



Montage ohne Gehäuse ?- Dank integriertem Stativgewinde kein Problem!

Die Kamera sitzt, die Position stimmt und das Piepen signalisiert uns lautstark, die Kamera läuft! Aufgrund der sehr kleinen Größe trumpft die Activeon CX auch mit einem dementsprechend geringen Gesamtgewicht von gerade einmal 70 Gramm auf. Hängende Köpfe oder verrutschende Halbschalenhelme aufgrund schwerer Kameras sind also kein Problem mehr.



Klassische Zwei Tasten Bedienung wie schon bei der alt bekannten GoPro

Videoqualität

Neben Handhabung, Verarbeitung und Preis steht eines natürlich an erster Stelle, die Foto und Videoqualität! Mit ihren maximal 5 Megapixeln und FullHD bei 30 Bildern in der Sekunde zieht die Activeon CX mit der etwas teureren „Einstiegs“ GoPro zumindest auf dem Papier gleich. Doch kann die Kamera auch in der Praxis mit scharfen Videos und Fotos überzeugen? Wir haben das für euch getestet!



In Sachen Bildqualität braucht sich die Activeon vor der Konkurrenz nicht verstecken!

Knackige Konturen, ein klares Bild und das am besten noch seidenweich mit mind. 60 Frames, so sollen sie aussehen die perfekten Videos. Ganz so perfekt kann die Activeon dies als Einsteiger Kamera natürlich nicht, dennoch sind die Konturen scharf gezeichnet, das Bild gut ausgeleuchtet und auch der Ton ist gut verwertbar. Abstriche müssen natürlich in Sachen Bildrate und Co gemacht werden. Hier kann die Activeon lediglich mit 30 FPS bei FullHD (1920×1080) und 60 FPS bei TallHD (1280×720) brillieren. Die teurere GoPro kann dies jedoch auch nicht besser.

Abschließend lässt sich sagen das die Activeon der GoPro im Videobereich in nichts nachsteht und lediglich aufgrund ihrer etwas pixeligen Fotos leicht ins Hintertreffen gerät.

Nettes Feature am Rande: Auch die Activeon verfügt über einen ansehnlichen SuperView Modus und weitere Voreinstellungen (z.B. Aqua), was gerade den Einsteigern unter uns zugute kommt.

Fazit

Alles in allem hat die ActiveonCX uns nicht nur mit einem phänomenalen Preis und der einhergehenden, sehr üppigen Ausstattung überzeugt, sondern auch mit guter Videoqualität und einer Klasse Verarbeitung. Lediglich die etwas zickige Fotofunktion, welche mit einigen „Artefakten“ negativ auffiel, überzeugte uns hier nicht ganz. Betrachtet man die Activeon jedoch als Ganzes, so stellt sie einen ernsthaften Konkurrenten für die deutlich schlechter ausgestattete GoPro dar, Chapeau!

Wer also den Einstieg in die Actionkamera Welt erstmal möglichst günstig wagen will, ist mit der Activeon CX



bestens beraten!

